

Die Moffels

Die Original-Hörspiele aus der TV-Serie „Unser Sandmännchen“

Erzählerin: Heike Makatsch

Luzi macht eine Entdeckung

VÖ: 18.11.11

Feen stellt man sich gemeinhin als filigrane, zarte, elfengleiche Wesen vor und nicht als übergewichtige Plüsch-Kartoffeln. Doch genauso sehen sie aus, „Die Moffels“, die intergalaktischen Halbfeen vom Moffel-Planeten: Kuschelige, knollenartige Dickhäuter, in freundlichen Erdferkelfarben. Vielleicht liegt es daran, dass es außerirdische Kreaturen sind? Sie heißen Leopold, Panini und Bruno und auch wenn sie äußerlich so gar nichts mitbringen, was darauf schließen lassen würde, dass sie die klassischen Aufgaben eines gemeinen irdischen Fabelwesens zufriedenstellend bewältigen, so erfüllen sie doch Wünsche. Allerdings müssen die in Reimform zum Vortrag gebracht werden.

Genau so ein Reim entfährt der kleinen Luzi, die gerade mit ihren Eltern in eine neues Haus gezogen ist. In einer Dachkammer entdeckt sie eine alte Karte und liest laut vor, was darauf geschrieben steht, so wie das alle Leseanfänger eben tun: „Eins, zwei, drei Moffels kommt herbei“. Und tatsächlich materialisieren sich vor der basserstaunten Luzi die drei XXL-Plüsch-Kartoffeln, die von nun an 33 ¼ Monde bei Luzi festsitzen und gereimte Wünsche erfüllen. Das klingt nach Schlaraffenland und Dauerschleifen-Happy-End, birgt aber tatsächlich Stoff für allerhand aufregende Abenteuer. So landen Luzi und „Die Moffels“ beispielsweise eher ausversehen auf dem Dach, denn Luzi, des Reimens gar nicht mächtig, probiert sich nur mal aus, aber kaum ist ihr so ein Reim herausgerutscht, müssen „Die Moffels“ ihn erfüllen. „Die Moffels“, beseelt von ihrer Aufgabe, stürzen sich mit Feuereifer in die Wunscherfüllung, doch neu auf der Erde und im Umgang mit der Schwerkraft unerfahren, stellen sie sich nur selten geschickt an. Ein Quell für Spaß und Slapstick. Das wird noch unterstützt durch die unterschiedlichen Moffelcharaktere. Die niedrige Frustrationstoleranz des ausgesucht vornehmen und gebildeten Leopold, der auch Moffel-Prof genannt wird, führt des Öfteren zu komischen Konflikten. Der kleinste und wendigste aller Moffels, der impulsive Bruno, steuert mit Vorliebe und Vollgas in den schönsten Schlammassel und reißt Luzi inklusive Moffel-Bande mit sich. Ausgebremst werden sie nur manchmal von Panini, dem größten und dicksten Moffel, der unter einer aberwitzigen Fresslust leidet und geleitet von diesem ungesunden Appetit auf Abwege kommt und so manches mal, im wahrsten Sinne des Wortes, stecken bleibt. Luzi hat alle Hände voll zu tun das komische Chaos wieder zu Ordnen und die eifrigen Moffels vor neugierigen Nachbarn, besorgten Eltern und pingeligen Polizisten zu schützen. Trotz all der Aufregung in die Luzi kopfüber gestürzt wird,

findet sie bei den Moffels aufrichtige Freundschaft und Geborgenheit und das, obwohl sie sich doch gerade so fremd in ihrem neuen zuhause, oder so allein in ihrem Bett gefühlt hat. In jeder Folge bewährt sich Luzi aufs Neue. Sie lernt sich zu behaupten und trägt Verantwortung für das Wohlergehen ihrer intergalaktischen Freunde.

„Die Moffels“ feierten 2009 in „Unser Sandmännchen“ Premiere und heimsten gleich zum Start in Hollywood, Erfurt und China Preise bei Familien- und Trickfilmfestivals ein. Erfunden hat „Die Moffels“ Ute Kraus in ihrem gleichnamigen Kinderbuch. Fürs Fernsehen entdeckte sie die Sandmannredaktion des rbb. Daraufhin wurden die lustigen Abenteuer von der Potsdamer Firma Digitrick produziert.

Der Funkturmverlag hat die Serie nun auf ihrem Label Harmonie aufwendig und liebevoll zu Hörspielen umgearbeitet. Als Erzählerin und Sängerin des Titelsongs konnte Heike Makatsch gewonnen werden, die beide Aufgaben mit einfühlsamer Hingabe meistert. Beflügelt durch die eigenen Kinder, die bereits Fans der Moffels waren, weit bevor der Funkturmverlag Heike Makatsch um ihre Unterstützung bei den Hörspielen bat. Sie drückt den Hörspielen durch ihre warme Erzählweise, in der immer auch ein Augenzwinkern durchschimmert, einen unverwechselbaren Stempel auf und macht Die Moffels zu einem ganz besonderen Hörvergnügen. Dass Heike Makatsch singen kann, hat sie erstmals in „Männerpansion“ mit ihrer umwerfenden Version von *Stand By Your Man* bewiesen. In „Hilde“ sind ihre Interpretationen der großen Kneflieder ganz einfach zum Niederknien, da war das Moffellied geradezu ein Kinderspiel. „Das Moffellied“ ist Auftakt zu sechs spannenden Abenteuern und die Karaoke Version bildet den krönenden Abschluss dieses Hörspielvergnügens. Hinreißend jung und glasklar klingt die Stimme von Luzi Grunow, mit der sie ihrer kleinen Namensschwester Leben einhaucht. Und auch die Moffels erhalten ihre ganz eigenen Züge durch die Stimmen von Dietmar Wunder (Bruno), Andreas Thieck (Leopold), Benjamin Eberlin (Panini). „Luzi macht eine Entdeckung“ ist die erste von fünf Hörspiel-CDs, auf die man sich im vierteljährlichen Turnus freuen darf.

Titelliste:

01. Das Moffellied
02. Luzi macht eine Entdeckung
03. Luzi lernt Radfahren
04. Luzi und das Zitroneneis
05. Luzi und die Wunschliste
06. Luzi will ausgehen
07. Luzi als Wunscherfüllerin
08. Das Moffellied (Karaoke Version)

Gesamtspielzeit: ca. 70 Min.

EAN: 40 46899 11006 8

Bestellnr.: 0716111006

Label: Harmonie (LC 7161)

VÖ: 18.11.2011

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Unverbindliche Preisempfehlung: 7,95 €

Die Moffels im TV:

KI.KA: -11. Dezember - Februar 2012; 19 Uhr bei „Unser Sandmännchen“

rbb: - ab Dezember 2011 – 26 Wochen 17:55 Uhr bei „Unser Sandmännchen“

KI.KA: -02. Januar 2012, 7:00 Uhr von Mo. – Fr.